Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **13 (1892)**

Heft 19-20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XIII. Jahrgang.

№ 19 & 20.

Bern,

31. Okt. 1892.

PIONIER

Organ der Schweizerischen permanenten Schulausstellung

Organ des Schweizerischen Vereins für Arbeitsunterricht

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko).

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Emanuel von Fellenberg

Inhalt: Neue Zusendungen. — Bedeutung des Handfertigkeitsunterrichts für Schule und Leben. — Begründung der sechs psychologischen Stufen des Unterrichts. — Fabeln zum bernischen Primarschulgesez. — Anzeige.

Neue Zusendungen.

1) Von Herrn F. Payot, libraire-éditeur, Lausanne:
   Les phénomènes terrestres (Rec. de géographie physique), par B. Béraneck.
   Le trésor de l'écolier, livre de lecture à l'usage des écoles primaires françaises du canton de Berne.
   Vocabulaire latin-français, par J. Rigoni, Lausanne, 1892.
2) Von der tit. Staatskanzlei:
   Tagblatt des grossen Rates des Kantons Bern (Session vom Mai 1892), II. Heft.
3) Vom tit. Département de l'instruction publique de Neuchâtel:
   Rapport du département de l'instruction publique pour l'exercice 1891.
4) Von der tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
   Rapport sur la gestion de la direction de l'instruction publique du canton de Berne, 1891/92 (2 Exempl.).
   Ergebnisse der Rekrutenprüfungen im Herbst 1891.
5) Von der tit. Erziehungsdirektion des Kantons Aargau:
   Jahresbericht der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau, 1891 (2 Exempl.).
6) Vom tit. Pestalozzianum Zürich:
   18 Exempl. Berichte und Statuten über Erziehungswesen in Ungarn. Budapest 1891.
7) Von Herrn Bichsel, Lehrer in Murten:
   8 Tafeln mit Laubsäge und Arbeiten aus Zink und Eisenblech, welche an der Ausstellung mit einer silbernen Medaille prämirt wurden.
8) Von Herrn Spreng, Lehrer in Kirchlindach:
   5 Tafeln (Bruchlehre für den Anschauungsunterricht).
9) Von der tit. Buchhandlung Kaiser:
   Geographie der Schweiz, von J. Sterchi, Bern.
10) Vom tit. Gewerbeverein:
   Bericht betreffend die schweizerischen Lehrlingsprüfungen, 1892.
11) Vom tit. Comité de la société pédagogique de Chaux-de-Fonds:
   Compte rendu du douzième congrès, 1892.

Bedeutung des Handfertigkeitsunterrichts für Schule und Leben.

Von *R. Scheurer.*

Als im Jahr 1884 in Basel der erste schweizerische Bildungskurs für Lehrer an Handfertigkeitsschulen veranstaltet wurde, war dieser Unterricht für uns eine Neuheit, von den einen verspottet und von andern eifrig bekämpft. Noch andere trauten ihm wenig Lebenskraft zu, betrachteten ihn als eine Modesache, welche, wie alle Moden, von kurzer Dauer sein werde, und kümmerten sich deshalb wenig um ihn.

Allein man hatte sich getäuscht. Der Benjamin unter den Unterrichtsfächern hat sich seither kräftig entwikelt